



Winsol | Sonnenschutz

Pergolas | SO!

2022 | Gebrauchsanleitung
Garantiebedingungen



reddot award 2019
winner

winsol 

[Winsol.eu](https://winsol.eu)

Terrassenüberdachung
Fensterbehänge

Balustraden
Sonnenschutz

Rollladen
Tore

Türen
Fenster

Winsol | Hauptsitz:

Winsol nv
Roeselaarsestraat 542
8870 Izegem
Belgien

T +32 (0)51 33 18 11
F +32 (0)51 33 19 91
info@winsol.eu
www.winsol.eu

Winsol | Sonnenschutz:

Helios nv
Nijverheidslaan 3
9880 Aalter
Belgien

T +32 9374 89-00
F +32 9374 81-00
info@winsol.eu
www.winsol.eu

Produktdokumentation:

- Produktbroschüren sind auf www.winsol.eu erhältlich.
- In der Bibliothek (mit Login) auf der Website stehen technische Datenblätter, CAD-Zeichnungen, Bestellformulare, Montageanleitungen und allgemeine Garantiebedingungen zur Verfügung.
- Farbmusterbögen und Preise bitte bei Winsol oder anerkannten Vertriebspartnern anfragen.
- Bautechnische Unterstützung und Referenzen auf Anfrage.

© Winsol nv
Technische Änderungen vorbehalten.

Verzeichnis

1. PRODUKTDOKUMENTATION	4
1.1. Dokumente für Lieferung, Montage & Übereignung	4
2. CASAMBI - ALLGEMEINE INFORMATIONEN	5
2.1. Anleitungsvideos:	5
2.2. Kommunikationsplattform	5
2.3. Netzwerkzugang	5
2.4. Netzwerk vergessen	6
3. CASAMBI SO! NETZWERK	7
3.1. Netzwerk Startseite	7
3.2. Titelleiste	7
3.3. Funktionsmodule	7
3.4. Menüleiste:	12
3.5. www.casambi.com	13
4. AUDIO	14
4.1. Mediaplayer	14
4.2. Gerät verbinden	14
5. WARTUNG	15
5.1. Vorschriften	15
5.2. Schäden:	16
5.3. Reparaturen oder Erweiterungen:	16
5.4. Problem lösen	16
5.5. Reparaturen:	20
5.6. Recycling:	20
6. GARANTIEBEDINGUNGEN	21
6.1. Dauer der Garantie	21
6.2. Beginn der Garantiedauer	21
6.3. Garantiebedingungen	21
6.4. Garantieschutz und Pergola-Funktionen	21
6.5. Inhalt und Umfang der Garantie	22
6.6. Garantieeinschränkung	22
6.7. Garantieablauf	22
6.8. Datenschutz	23
7. EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG	24
8. LOGBUCH WARTUNGSARBEITEN	25

1. Produktdokumentation

Fassung:
15:25 09/07/2024

1.1. Dokumente für Lieferung, Montage & Übereignung

Montageanleitung:

Nur von Winsol zertifizierte Installateure, die vorab das beigefügte Dokument gelesen haben, dürfen die Montage ausführen.

Gebrauchsanweisung:

Bevor dieses Produkt in Betrieb genommen werden kann, müssen der Installateur und der Endnutzer diese Gebrauchsanweisung sowie eventuelle Anlagen gelesen haben. Die Gebrauchsanweisung erklärt u. a.:

- Produkteigenschaften & Optionen
- Sicherer Gebrauch
- Wartungsvorschriften
- Garantiebestimmungen

Sollte ein Dokument bei der Lieferung unerwartet fehlen, fragen Sie es bitte bei Ihrem Fachhändler an.

Casambi Netzwerkdaten:

Dieses Dokument enthält:

- den Namen Ihres Casambi-Netzwerks
- das Benutzerpasswort
- das Administratorpasswort (nur vom zuständigen Installateur zu verwenden)

Übereignung:

- Nach der Montage füllen der Installateur und Endnutzer zusammen die Anlage „Übereignung“ aus.
- Wartungen und Reparaturen des Installateurs müssen im Logbuch beibehalten werden.
- Der Endnutzer muss alle Dokumente bewahren und, bei einem eventuellen Verkauf, diese dem neuen Eigentümer übergeben.

2. WARNUNGEN

Achtung! Um das Verletzungsrisiko zu verringern, stellen Sie sicher, dass sich keine Kinder oder andere Personen unter oder in der Nähe des Bildschirms befinden, während dieser in Betrieb ist. Halten Sie alle Personen in sicherer Entfernung, bis der Bildschirm vollständig abgesenkt ist und die Bewegung gestoppt hat.

Die Pergola ist für eine maximale Umgebungstemperatur von 40°C ausgelegt.

Achtung! Trennen Sie den Strom, bevor Sie die Lamellen reinigen.

Das System ist nicht für menschliche Aktivitäten ausgelegt.

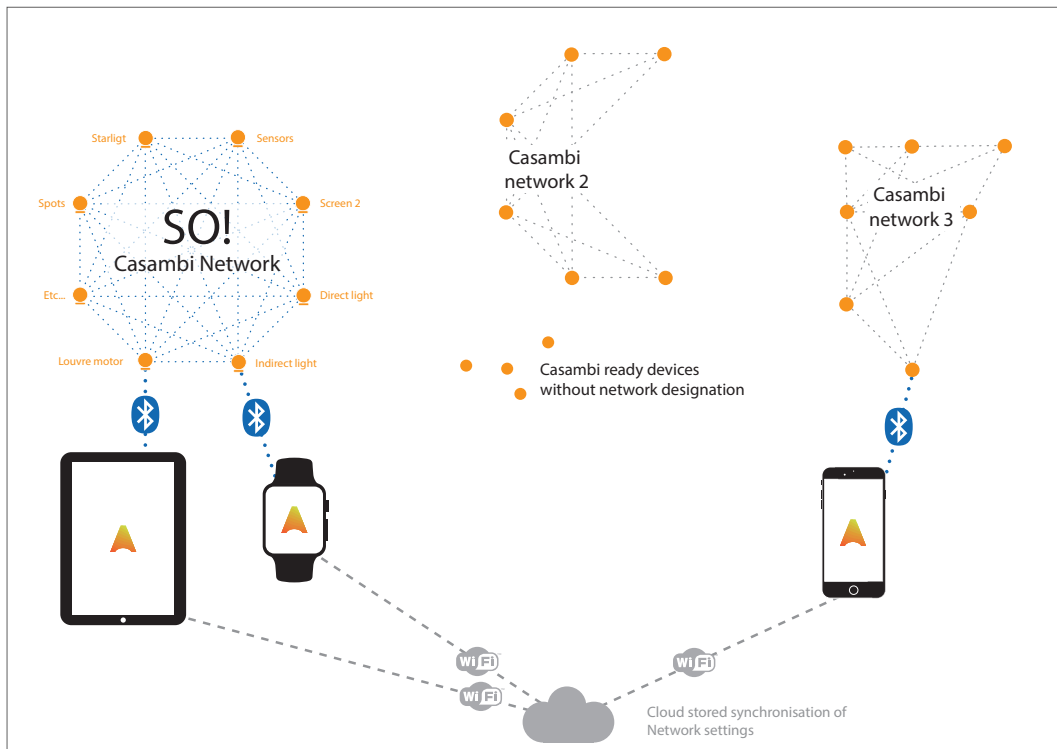
Es müssen Vorkehrungen getroffen werden, um die Bildschirme und Schiebewände bei Windwarnungen einzuziehen, und Maßnahmen müssen ergriffen werden, um die Ansammlung von Schnee, Schmutz, Bauauflagen oder anderen Kräften, die die Integrität dieses Produkts beeinträchtigen könnten, zu vermeiden. Alle Vorsichtsmaßnahmen bei extremen Wetterbedingungen finden Sie im Abschnitt „6.3. Bei Sturmweather“.

3. Casambi - Allgemeine Informationen

3.1. Anleitungsvideos:



3.2. Kommunikationsplattform



Casambi:

Casambi ist eine drahtlose Plattform, die die Nutzer und verschiedene von einander unabhängige Geräte in geschlossenen lokalen Netzwerken verbindet.

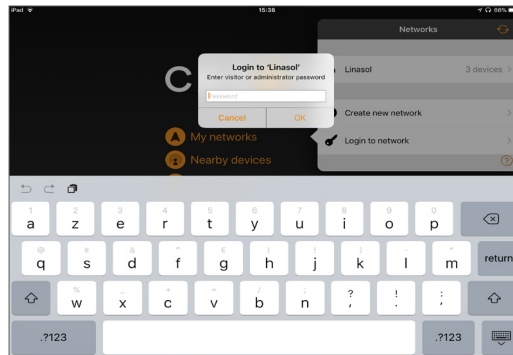
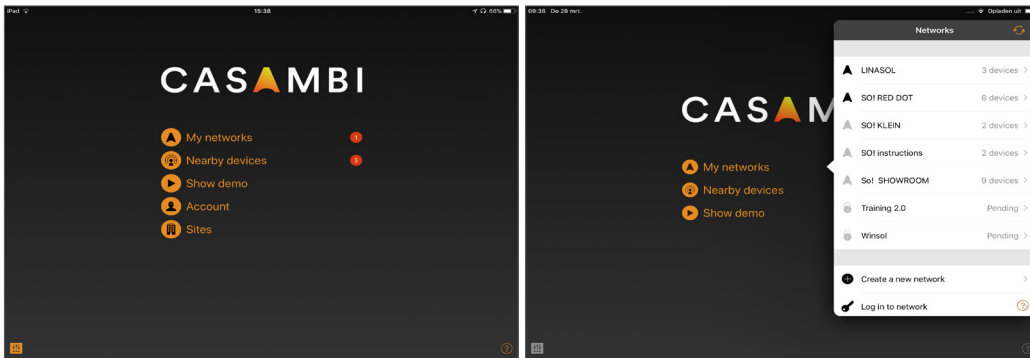
Casambi Netzwerke:

Anhand der App können die Nutzer Casambi Netzwerke erstellen. Casambi kompatible Geräte (Leuchtarmaturen, Sensoren usw.), die sich in Bluetooth-Reichweite befinden, können einem Netzwerk zugewiesen werden. Diese Geräte bilden dann ein zusammenschaltbares Bluetooth-Netzwerk. Je weiter sich dieses Netzwerk ausdehnt, desto größer wird auch die Bluetooth-Deckung. Ein Nutzer sollte sich lediglich innerhalb der Bluetooth-Reichweite eines Geräts befinden, um jedes Gerät dieses Netzwerks bedienen zu können. Innerhalb des Netzwerks werden Befehle abgegeben. Netzwerke können mittels Nutzer- und Administratorpasswörtern abgesichert werden.

3.3. Netzwerkzugang

Schritte:

1. Laden Sie die Casambi App im Apple App Store oder Google Play Store herunter.
2. Schließen Sie, sofern noch nicht erfolgt, (die Pergola) an das Stromnetz (230 V) an.
3. Aktivieren Sie sowohl das WLAN als auch Bluetooth auf Ihrem Smartphone/Tablet, um Casambi zu nutzen.
4. Öffnen Sie die App auf Ihrem Smartphone/Tablet.

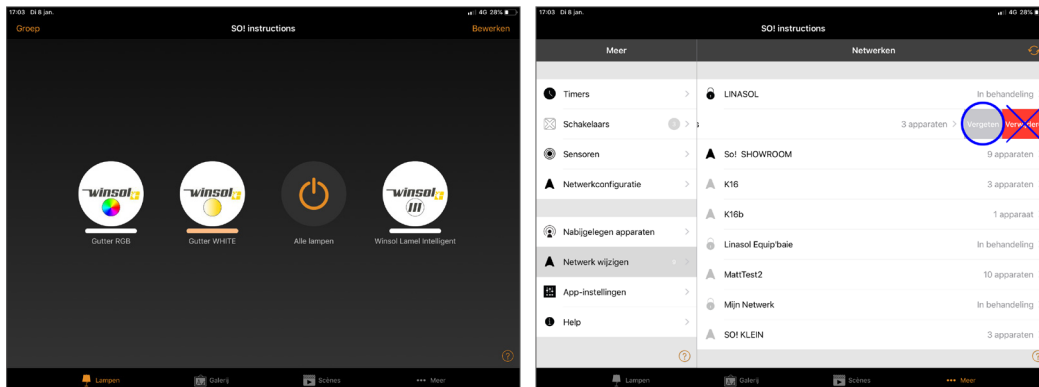


5. Auf der App-Startseite wählen Sie „Meine Netzwerke“.
6. Sie sehen eine Liste der Casambi-Netzwerke.
 - Die Netzwerke in Bluetooth-Reichweite Ihres Smartphone/Tablets erscheinen in Schwarz.
 - Die Netzwerke außerhalb der Bluetooth-Deckung Ihres Smartphone/Tablets erscheinen in Hellgrau.
7. Hier wählen Sie das Netzwerk „SO!“.
8. Geben Sie das Passwort (6 Ziffern) ein. (Nur zu beachten, wenn Sie sich zum ersten Mal einloggen oder zuvor eingegeben haben, das Netzwerk erneut zu „vergessen“).

Hinweis: Das „Administratorpasswort“ (12 Ziffern) ist ausschließlich Ihrem qualifizierten Sonnenschutzfachmann Casambi vorbehalten! (Ohne gründliche Kenntnisse des SO!-Netzwerks könnten Sie die Sicherheitseinstellungen ausschalten oder auch die Steuerung komplett außer Betrieb setzen!)

3.4. Netzwerk vergessen

Schritte:



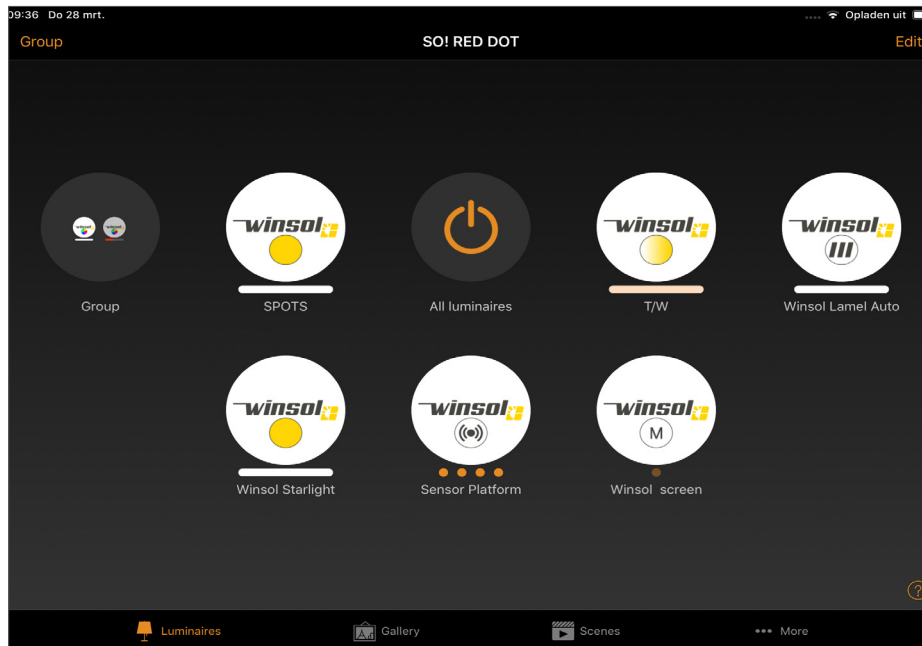
Sie können mit diesem Schritt den Netzwerkzugang auf Ihrem Smartphone/Tablet entfernen.

1. Klicken Sie auf „Mehr“ in der untersten Navigationsleiste.
2. Gehen Sie auf „Netzwerk ändern“.
3. Wählen Sie Ihr Netzwerk aus der Liste der bekannten Netzwerke aus.
4. **Abhängig von Ihrem Gerät:**
 - IOS: Auf Ihrem Netzwerk nach links wischen.
 - Android: Schaltfläche & Halten.
5. Schaltfläche „Vergessen“ (Sollten Sie unerwartet mit dem Administratorpasswort eingeloggt sein, haben Sie alternativ die Option „Löschen“. **Wählen Sie diese Option unter keinen Umständen: Sie würden das Netzwerk auflösen und alle Funktionen Ihrer Pergola außer Betrieb setzen!**)

4. Casambi SO! Netzwerk

4.1. Netzwerk Startseite

Wenn Sie ein Netzwerk ausgewählt haben (und eingeloggt sind), öffnet sich die Startseite des Netzwerks. Das Netzwerk ist in 3 Bereiche eingeteilt:



1. eine „Titelleiste“ oben,
2. ein Hauptbereich mit „Funktionsmodulen“ (Kreise),
3. eine „Menüleiste“ (je nach Smartphone/Tablet oben oder unten).

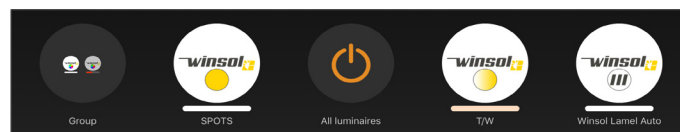
4.2. Titelleiste



- Der Name des Netzwerks steht in der Mitte.
- Zwei Schaltflächen befinden sich an den beiden Enden und besitzen veränderbare seitenspezifische Funktionen.

4.3. Funktionsmodule

4.3.1. Lay-out:



Jedes Funktionsmodul (Kreise) steht für die Steuerung einer Funktion der Pergola SO!. Es können Basisfunktionen oder Optionen sein:

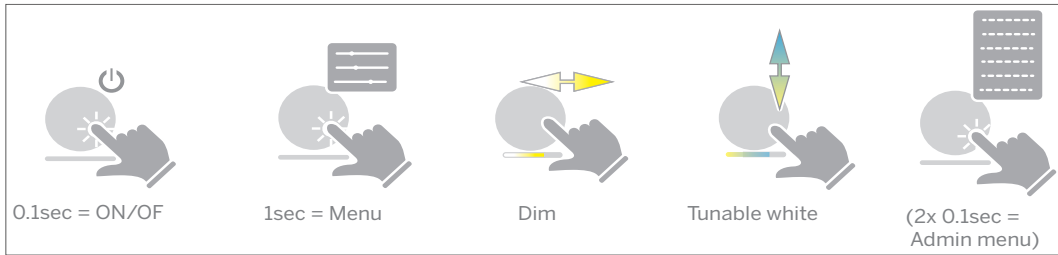
- **Basisfunktionen:**
 - Aktivieren/Deaktivieren des Funktionsmoduls
 - Motormodul (Ausführung Cosy / Chique / Star)
 - Sensormodul (Ausführung Cosy / Chique / Star)
- **Optional (Diese Optionen sind nicht alle untereinander kompatibel):**
 - Direct LED-Tape-Modul: Dimmbar auf Weiß 2700K
 - Direct LED-Tape-Modul: Dimm- und einstellbar auf Weiß 2700K/6500K
 - Indirect LED-Tape-Modul: Dimm- und einstellbar auf Weiß 2700K/6500K
 - Indirect LED-Tape-Modul: RGB-dimmbar
 - Starlight-Modul
 - Spotlight-Modul
 - Markise-Modul (mehrere Möglichkeiten)
 - ON/OFF-Modul (mehrere Möglichkeiten, z. B. Beheizung der Einheiten usw.)

Sie können ebenfalls verschiedene Module gruppieren (z. B. alle Markisen). Diese erscheinen dann als ein einziges Modul auf der Startseite.

- **Ausnahme:**

- Audio: Steuerung ohne Casambi-App (weiter unten)
- Projektor: Eigenständig, nur Anschlüsse vorsehen (weiter unten)

4.3.2. Interaktion | Allgemeines:

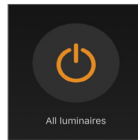


Abhängig von ihrer Funktion reagieren Funktionsmodule auf folgende Aktionen:

- Drücken 0,1 Sek.: Modul aktivieren/deaktivieren
- Drücken 1 Sek.: „Einstellung Menü“ mit allen Funktionalitäten öffnen.
- Nach links/rechts Wischen: Dimmeinstellung schnell ändern, ohne das Menü zu öffnen.
- Nach oben/unten Wischen: Farbeinstellung schnell ändern, ohne das Menü zu öffnen.
- Drücken 2 x 0,1 Sek.: Nur durch Personen mit Administratorpasswort möglich.

4.3.3. Interaktion | Aktivierungs-/Deaktivierungsmodul:

Symbol:



Funktion:

Aktivierungs-/Deaktivierungstaste für alle Casambi-Funktionen (außer Lamellen, Sensoren & Markisen). Bei einer Wiederaktivierung erscheinen wieder die Module, die vor der letzten Einstellung aktiviert waren. Hinweis: Audio, Steckdosen und HDMI-Anschlüsse werden nicht von Casambi angesteuert.

4.3.4. Interaktion | Motormodul

Symbol:

Cosy:	Chique:	Star:

Bedienungsmenü:

Je mehr Produktoptionen gewählt wurden, desto ausgedehnter sind die Bedienungen:

Cosy:	Chique:	Star:

- **Cosy**
 - Schieberegler Louvre-Position: Mit dieser Taste ändern Sie die Position der Lamellen.
- **Chique**
 - Schalter Automatic: Aktiviert den Schatten-/Sonne-Slider und deaktiviert die anderen.
 - Schieberegler Louvre-Position: Mit dieser Taste ändern Sie die Position der Lamellen.
 - Schieberegler Schatten/Sonne: Mit dieser Taste ändern Sie die Stärke des Lichteinfalls.
- **Star**
 - Schalter Intelligent: Aktiviert den Kalt-/Warm-Slider und deaktiviert die anderen.
 - Schalter Automatic: Aktiviert den Schatten-/Sonne-Slider und deaktiviert die anderen.
 - Schieberegler Louvre-Position: Mit dieser Taste ändern Sie die Position der Lamellen.
 - Schieberegler Schatten/Sonne: Mit dieser Taste ändern Sie die Stärke des Lichteinfalls.
 - Schieberegler Kalt/Warm: Mit dieser Taste ändern Sie die Gefühlstemperatur.

4.3.5. Interaktion | Sensormodul

Symbol:



Bedienungsmenü:

Cosy:	Chique:	Star:
Wind Sensor <input type="checkbox"/> Rain Sensor <input type="checkbox"/> Sun Sensor <input type="checkbox"/> movement Sensor <input type="checkbox"/>	Wind Sensor <input type="checkbox"/> Rain Sensor <input type="checkbox"/> Sun Sensor <input type="checkbox"/> movement Sensor <input type="checkbox"/>	Wind Sensor <input type="checkbox"/> Rain Sensor <input type="checkbox"/> Sun Sensor <input type="checkbox"/> movement Sensor <input type="checkbox"/>

Temperatursensor ausgenommen lassen sich alle anderen Sensoren (sofern in Ihren Produktoptionen ausgewählt) einzeln ausschalten. Das Ausschalten der Sensoren kann Sicherheitsrisiken und sowohl persönlichen als auch materiellen Schaden verursachen. Was die Sensoren in jeder Situation tun, zeigen die nachstehenden Diagramme an.

Lamellen:

Regensensor	Temperatursensor	Windsensor	
		< 100 km/u	≥ 100 km/u
Trocken	< 3 °C	Lamellen min. 10°	Lamellen min. 30°
	≥ 3 °C	Keine Maßnahme	Lamellen min. 30°
Regen/Schnee	< 3 °C	90° fix	90° fix
	≥ 3 °C	0°	Lamellen min. 30°

Markisen:

Windsensor	
< 35 km/h	≥ 35 km/h
Keine Maßnahme	Tuch aufrollen

Intelligent:

Bewegung Sensor	Lichtsensor	Temperatursensor	
		Höher als gewünscht*	Niedriger als gewünscht*
Vorhanden	Sonne	Auto. 33 %, 66 % oder 100 % (Beheizung)	Automatisch 0 % Sonne (Belüftung)
	Keine Sonne	Lamellen flach (Wärme beibehalten)	90° (maximales Licht)
Nicht vorhanden	Sonne	Auto. 33 %, 66 % oder 100 % (Beheizung)	Automatisch 0 % Sonne (Belüftung)
	Keine Sonne	90° (maximales Licht)	90° (maximales Licht)

*Schieberegler Kalt-Warm
 - kalt = 17±3 °C
 - warm = 27±3 °C

Beispiele intelligenter Systeme:

1. Winter, 6°, Anbaumodul, sonnig, nach Süden gerichtet, keine Personen unter der Überdachung
 - Die Lamellen folgen der Sonne, Durchlass zu 100 %
 - Die Sonnenwärme wird durchgelassen, um die Wohnung zu erwärmen

2. Frühling, 23°, Anbaumodul, sonnig, nach Süden gerichtet, keine Personen unter der Überdachung
 - Lamellen geschlossen
 - Schatten in Richtung Wohnung, damit diese nicht überhitzt

Frühling, 23°, Anbaumodul, sonnig, nach Süden gerichtet, Personen unter der Überdachung

 - Die Lamellen folgen der Sonne, Durchlass zu 0 %.
 - Schatten in Richtung der Personen, dennoch Belüftung, damit es nicht zu warm wird

3. Sommer, freistehendes Modul, sonnig
 1. Morgens 18°
 - Die Lamellen folgen der Sonne, Durchlass zu 100 % = gemütliche Sonnenwärme
 2. Vormittags 22°
 - Lamellen folgen der Sonne, Durchlass zu 50 % = Verhindert Überhitzung unter der Überdachung
 3. Nachmittags 28°
 - Die Lamellen folgen der Sonne, Durchlass zu 0 % = Wärme draußen halten
 4. Abends 21°
 - Lamellen folgen der Sonne, Durchlass zu 50 % = Wärme darf wieder eintreten

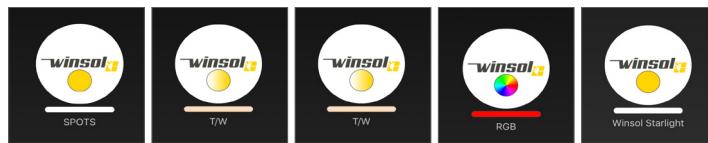
4. Herbst, 11°, Anbaumodul, bewölkt, Personen unter der Überdachung
 - Lamellen geschlossen
 - Wärme unter der Überdachung halten (es kann beispielsweise die Heizung laufen)

Herbst, 11°, Anbaumodul, bewölkt (keine Sonne), keine Personen unter der Überdachung

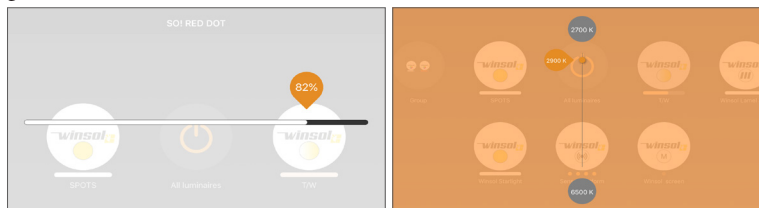
 - Lamellen auf 90° maximaler Lichteinfall (≠ Sonneneinstrahlung) Durchlass in die Wohnung

4.3.6. Interaktion | Beleuchtungsmodule

Symbol:



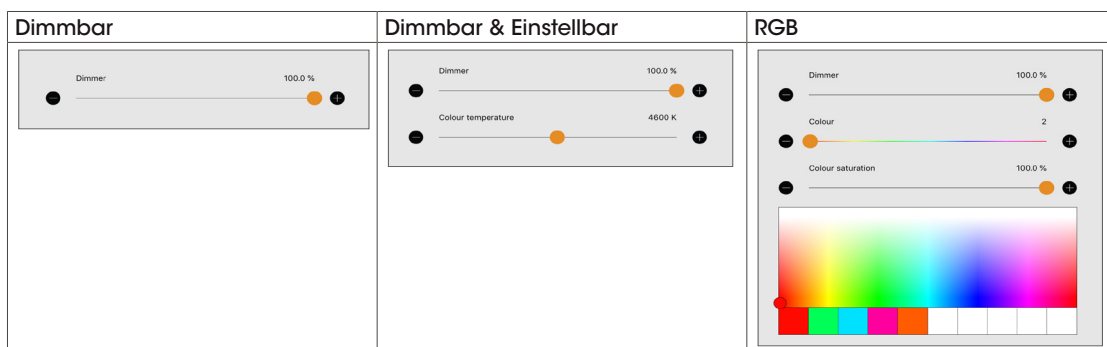
Schnelle Änderung:



Indem Sie die dimmbaren und einstellbaren Module, waagrecht oder senkrecht, wischen, können Sie die Einstellungen ändern, ohne das Bedienungsmenü aufzurufen.

Bedienungsmenü:

Je mehr Produktoptionen gewählt wurden, desto ausgedehnter ist dieses Menü.



4.3.7. Interaktion | Markise-Module

Symbol:



Bedienungsmenü:



Anwendung:

- Mit den Funktionstasten des Markisenmoduls können Sie Ihre Markise nacheinander nach unten/halten/nach oben lassen.
- Der Markisenmotor wurde mit einer thermischen Sicherheitsvorrichtung ausgerüstet. Diese schaltet den Motor vorübergehend aus, wenn durch wiederholte Beanspruchung Überhitzung droht.
- Die Endpositionen der Markise werden bei der Installation von Ihrem Fachmann eingestellt.
- Die Markise besitzt einen Hindernissensor.

4.3.8. Interaktion | On/Off-Module

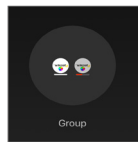
Symbol:

Bedienungsmenü:

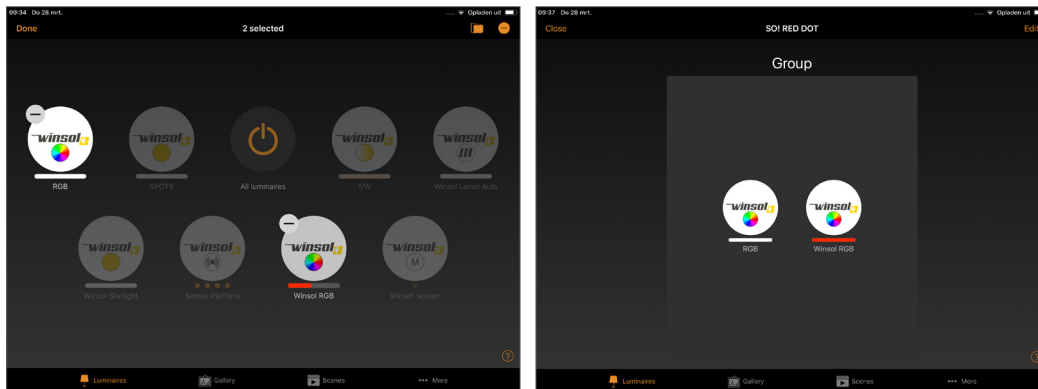
Sie steuern z. B. Beheizungskomponenten an.

4.3.9. Interaktion | Gruppierung

Symbol:



Gruppieren:



1. Wählen Sie in der Titelleiste „Gruppe“.
2. Wählen Sie die Module aus, die Sie hinzufügen möchten.
3. Wählen Sie „Fertig“.

Bedienung:

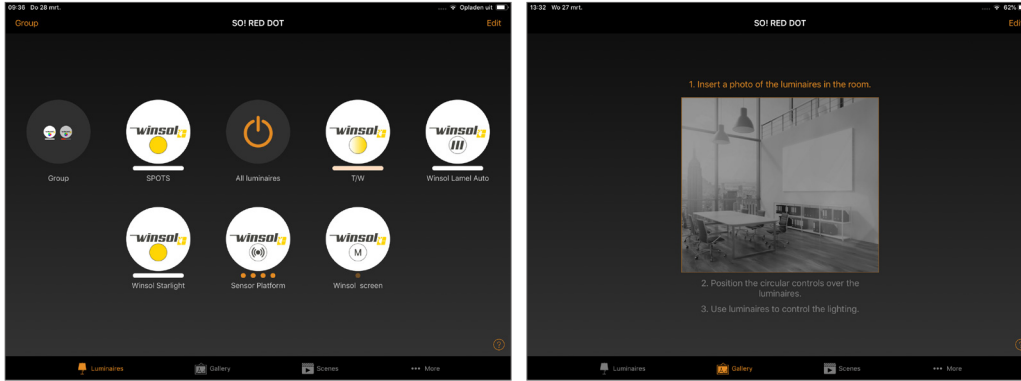
Sie können die gesamte Gruppe mit dem Gruppenfunktionsmodul auf der Startseite ansteuern. Sie können diese auch öffnen, um die einzelnen Funktionsmodule zu bedienen.

4.4. Menüleiste:



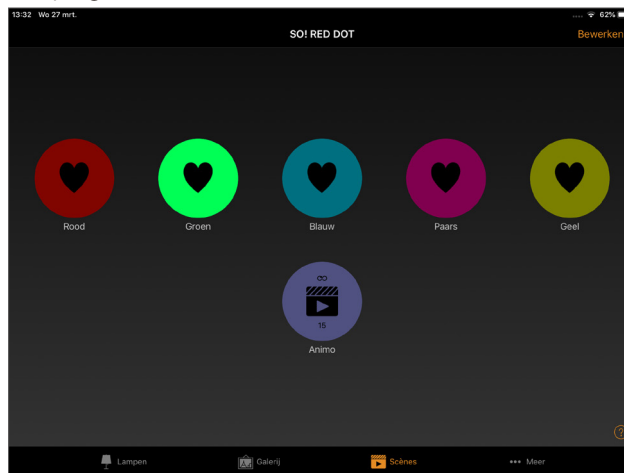
4.4.1. Luminaires & Gallery

Wählen Sie das Lay-out der Funktionsmodule. Luminaïres bezeichnet die klassische Darstellung, Gallery ist ein Interface mit Foto.



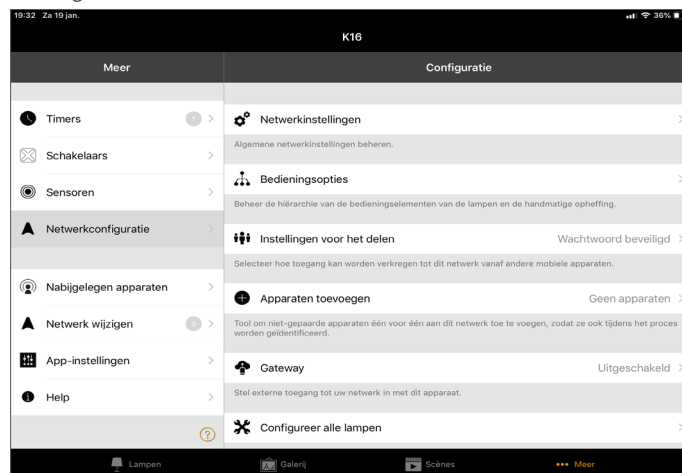
4.4.2. Szenografien

Wählen Sie vorprogrammierte Szenografien automatisch aus. Beispielsweise RGB-LED-Settings, die nach einer gewissen Zeit die Farbe ändern. Sie können diese von Ihrem mit Casambi vertrauten Sonnenschutzfachmann programmieren lassen.



4.4.3. Mehr

Sie öffnen das Einstellungsmenü.



- **Schaltuhren**
Mit diesen Schaltuhren können Sie vorprogrammierte Szenografien zu bestimmten Zeiten aktivieren.
- **Schalter**
Diese Schaltflächen können Sie Ihrem Casambi-Netzwerk hinzufügen.
- **Sensoren**
Hier erscheinen Schaltflächen, die Sie Ihrem Casambi-Netzwerk hinzufügen.
- **Netzwerkeinstellungen**
Hier können Sie die Einstellungen (Standort, Zeitzone, Name ...) Ihres Netzwerks ändern.
- **Geräte in Reichweite**
Casambi kompatible Geräte, die eventuell bereits einem Netzwerk zugewiesen wurden, erscheinen hier.
 - „@xxxxx“ = einem bekannten Netzwerk zugeordnet.
 - „Paired“ = einem unbekanntem Netzwerk zugeordnet.
 - „Unpaired“ = keinem Netzwerk zugeordnet.
- **Netzwerk ändern**
Hier erscheint eine Liste aller bekannten Netzwerke, zu denen Sie Zugang haben, die jetzt aber nicht in Bluetooth-Reichweite liegen.
 - Netzwerke in Schwarz = Bekanntes Netzwerk in Reichweite
 - Netzwerke in Grau = Bekanntes Netzwerk außer Reichweite
 - Lock = Passwort für dieses Netzwerk ist nicht bekannt
- **App-Einstellungen**
Sie können die Spracheinstellungen hier ändern.
- **Hilfe**
Häufig gestellte Fragen

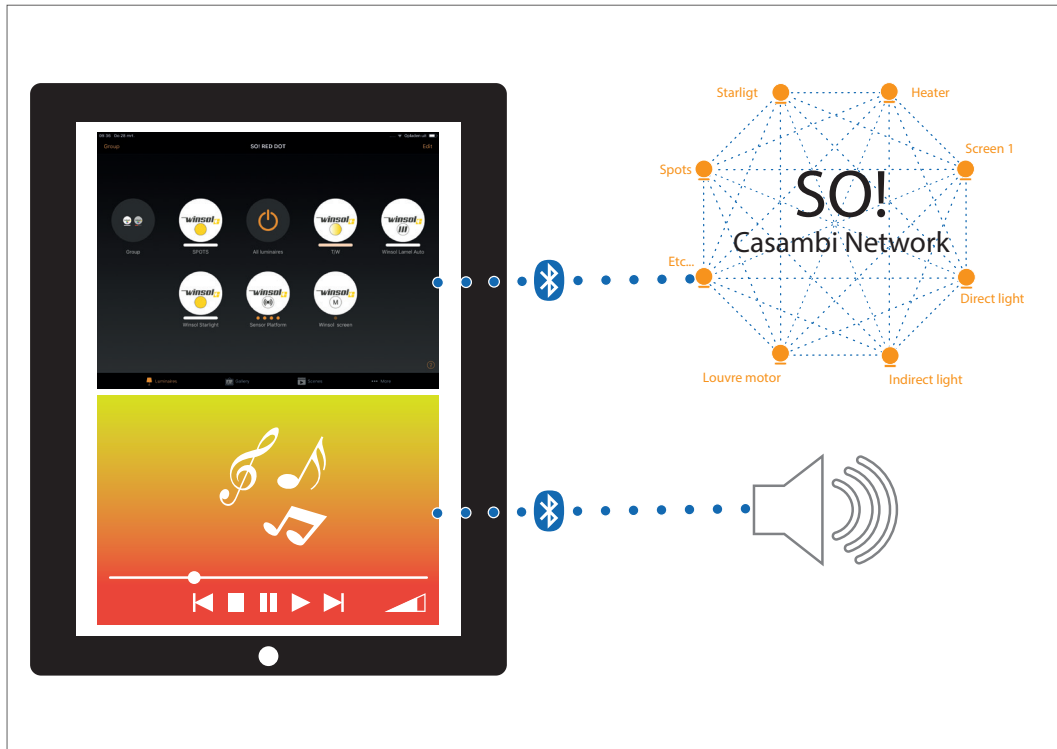
4.5. www.casambi.com

Ausführliche Informationen (allgemeine Gebrauchsanleitung, FAQ usw.) über die Casambi-Plattform finden Sie auf Casambi.com.

5. Audio

5.1. Mediaplayer

Sie können Audiodateien mit jeder Media-Playing-App auf Ihrem Smartphone/Tablet über Bluetooth streamen. Dieser Vorgang läuft parallel zur Casambi-App, ist aber keine Komponente dieser App. Abhängig von den gewählten Produktoptionen können Sie zwei oder vier Lautsprecher ansteuern.



5.2. Gerät verbinden

Schritte:

1. Aktivieren Sie die Bluetooth-Verbindung auf Ihrem Smartphone/Tablet, falls diese noch nicht aktiv sein sollte.
2. Wenn Ihr Gerät noch mit einem anderen Bluetooth-Gerät verbunden ist, wählen Sie zuerst „unpair“.
3. Öffnen Sie das Bluetooth-Setting und verbinden („pair“) Sie es mit Winsol Audio.
4. Öffnen Sie einen Mediaplayer auf Ihrem Smartphone/Tablet.
5. Wählen Sie Ihre Playliste oder Musikdateien.

6. Wartung

6.1. Vorschriften

6.1.1. Sicherheit

- Bei Wartungen oder Reparaturen (Schlüsselschalter oder Schalterkasten) muss die Pergola vom Strom abgeschaltet sein. Sie vermeiden dadurch, dass Funktionen aus Unachtsamkeit von Dritten aktiviert werden.
- Kontrollieren Sie das Produkt regelmäßig auf sichtbare Schäden. Wenn eine Reparatur notwendig ist, sollten Sie das Produkt nicht länger gebrauchen.
- Um die Fertigungsqualität der Anlage zu erhalten, sollte die Pergola zwei Mal pro Jahr gereinigt werden (ländliche und etwas dichter bewohnte Gebiete). In industriellen Gebieten sollte sie wenigstens drei Mal pro Jahr gereinigt werden. An der Küste, an chlorhaltigen Schwimmbädern oder in stark verschmutzten Gebieten sollte die Anlage doppelt so oft gereinigt werden.

6.1.2. Struktur

- Verwenden Sie lauwarmes Wasser und milde Reinigungsmittel, um die lackierten oder eloxierten Aluminiumkomponenten zu reinigen. Scheuermittel oder Hochdruckreiniger sollten nicht verwendet werden.
- Entfernen Sie Schmutz vom Lack, da Schmutz einziehen kann.

6.1.3. Scharniere und Drehmechanismen

- Nach der Reinigung muss ein trockenes Schmiermittel (Silikon- oder Teflonspray) angebracht werden, damit die beweglichen Teile geräuschlos funktionieren können (erhältlich in unserem Service Center).
- Öl und fetthaltige Schmierprodukte sind zu vermeiden, da diese Schmutz anziehen.

6.1.4. Markisentuch

Normale Tucheigenschaften:

- Ein Tuch, das die Sonne abwehrt, ist trotz bester Produktions- und Konfektionstechniken gewissen Auswirkungen mehr oder weniger ausgesetzt. Diese beeinträchtigen jedoch weder die Qualität noch die Tuheigenschaften und seinen Schutzfaktor. Diese Mängel sind jedoch nicht auf Produktionsfehler zurückzuführen, die der Qualitätskontrolle entgangen wären, sondern auf produktspezifische technische Eigenschaften. Diese Mängel werden nicht als Begründung für Reklamationen, Lieferungsweigerungen oder Preisnachlässe angesehen. Konkret handelt es sich um folgende Eigenschaften:
 - Dehnung unter Eigengewicht: Die Tuchbahnen wurden bereits im Vorfeld in der Weberei unter Spannung gesetzt. Dennoch können die Tuchbahnen sich noch unterschiedlich geringfügig dehnen. Das führt zu Wellen, eventuell auch zum Durchhängen des Tuchs an den Tuchnähten.
 - Knickfalten/Kreidestreifen: Entstehen beim Zusammennähen und Falten der Tücher. Insbesondere bei hellen Farben können sich in der Falte Pigmentabweichungen ergeben. Gegen das Licht gehalten sind diese dunkler und ähneln Schmutzstreifen.
 - Tuchbahnen: Je größer der Sonnenschutz, desto mehr Tuchbahnen werden verarbeitet. Zwischen diesen Bahnen können minimale Farb- und Musterabweichungen vorkommen. Die Tuchbahnen können untereinander reagieren.
 - Verfärbter Kleberand: Bei geleisteten Tüchern können Verfärbungen an der Klebenäht auftreten.
 - Waffel-/Faltenbildung: Kann in der Mitte einer Tuchbahn auftreten und ist insbesondere im Gegenlicht sichtbar. Wird von Spannungsunterschieden im Gewebe verursacht.
 - Wellen: An Säumen und Nähten der Tuchbahnen bilden sich aufgrund der Überlappung verschiedene Wickeldicken auf der Tuchrolle. Diese Stoffspannung bildet Wellen (beispielsweise Waffel- oder Fischgrätmuster).
 - Winsol befolgt die von Verozo vorgeschriebenen Tuchbewertungen und Normen.

Markisentuch - Allgemeines:

- Die Tuchoberfläche wurde mit einer Antihafschicht versehen, damit wetterbedingter Niederschlag nicht haften bleibt.
- Wischen Sie zuerst den Staub mit einer halbweichen Bürste und reinigen Sie das Tuch anschließend mit lauwarmem Wasser. Verwenden Sie milde Reinigungsmittel mit Wasser, um eventuelle Flecken zu entfernen. Anschließend ausspülen. Reinigen Sie das Tuch niemals unter der vollen Sonne, da Verfärbungen entstehen! Um Schimmelbildung zu verhindern, empfehlen wir, das Tuch vor dem Einrollen trocknen zu lassen. Je nach Farben und Muster kann die Farbe des Markisentuchs sich nach einiger Zeit geringfügig ändern oder durch Sonneneinwirkung verfärben. Durch das Aufrollen des Markisentuchs kann das Tuchgewebe Waffel-, Fischgrät-, Wellenmuster und Falten bilden.
- Kleine Flecken können Sie mit einem nichtfarbigen Radiergummi entfernen.

6.2. Schäden:

Wenn Schäden festgestellt werden, müssen diese vom Fachhändler oder einem anerkannten Wartungsbetrieb repariert werden. Solange die Reparatur nicht ausgeführt wurde, darf die Markise nicht mehr verwendet werden.

6.3. Im Sturmfall

Das SO! kann optional mit einem Windsensor ausgestattet werden, der dafür sorgt, dass die Lamellen und Screens bei stärkerem Wind in den „Sturmmodus“ gesetzt werden. Trotz dieser Sicherheitsfunktion müssen Sie Ihre Pergola unbedingt auf extreme Wetterprognosen manuell vorbereiten. Bei Stromausfall oder wenn bestimmte Sensoreinstellungen manuell geändert wurden, kann das System nicht reagieren.

- **Das Lamellendach**
Öffnen Sie die Lamellen ein wenig (nicht weiter als zum Rahmen) , damit der Wind hindurchströmen kann.
- **Screens**
Stellen Sie sicher, dass alle Screens vollständig hochgefahren sind.
- **Ambiente**
Bei einem motorisierten Ambiente oder einem manuellen Ambiente mit Ambiente-Lock: Öffnen Sie die Lamellen ein wenig, um den Wind durchzulassen.
Bei manuellem Ambiente ohne Ambiente-Lock: Die Lamellen öffnen sich bei extremem Wind.
- **Glas- oder Holzplatten**
Schieben Sie die Paneele auf einer Seite zusammen und binden Sie sie an einer Pfosten fest.
- **Vorhänge**
Es wird empfohlen, die Vorhänge vor einem Sturm zu entfernen. Wenn dies nicht möglich ist, binden Sie sie am Pfosten fest.

6.4. Reparaturen oder Erweiterungen:

- Nur durch den Fabrikanten angegebene Zubehör-/Ersatzteile dürfen eingesetzt werden.
- Reparaturen, die nicht von einem Fachhändler ausgeführt werden, sind nicht sicher oder funktions-sicher.
- Verwenden der Installateur und Endnutzer andere Komponenten, verlieren sie per Definition den Garantieanspruch während der Garantielaufzeit.
- Eine Markise ist kein Trägerelement und darf daher nicht als Aufbauelement verwendet werden.
- Der Sonnenschutz lässt sich begrenzt anpassen, reparieren oder umbauen. Fragen Sie Ihren Fachhändler nach den Möglichkeiten:
 - U. a. Ersatz von Tüchern
 - u. a. Installation automatischer Steuerungen, Funksteuerung

6.5. Problem lösen

0 Allgemein	
0.1	Schalten Sie den Strom der Pergola ab und schalten Sie ihn wieder ein.
0.2	Starten Sie das Tablet/Smartphone neu.
0.3	Testen Sie eventuell mit einem zweiten Tablet/Smartphone.
0.4	Starten Sie Casambi und versuchen Sie erneut eine Verbindung mit dem Netzwerk herzustellen.
0.5	Geräte in Reichweite mit orangem, rotem oder violetterm Text = Pairing (Verbindung) ist fehlgeschlagen. Siehe Video: Netzwerk einstellen.
0.6	Meine Netzwerke mit Verschluss-Symbol = noch nicht eingeloggt = Anmelden im Netzwerk.
0.7	Meine Netzwerke mit einem grauen Symbol = Netzwerk außer Reichweite

1 Keine Verbindung mit Netzwerk		
1.1	Stromzufuhr OK?	NEIN Strom vorsehen
	JA	
1.2	Bluetooth aktiviert?	NEIN Bluetooth einschalten
	JA	
1.3	App erneut starten oder Flugmodus an- und ausschalten. OK?	JA
	NEIN	
1.4	Gewünschtes Netzwerk gefunden?	JA Einloggen oder neues Passwort anfragen
	NEIN	
1.5	Geräte in Reichweite gefunden?	JA Siehe Video: Neues Netzwerk einrichten
	NEIN	
1.6	Stellen Sie sich direkt neben die Empfänger. OK?	JA Kontrollieren Sie den Antennen-Anschluss.
	NEIN	
1.7	Kontrollieren Sie die Transformatoren. 12/24V Ausgangsspannung?	NEIN Ersetzen Sie die Transformatoren.
		JA Ersetzen Sie das Casambi-Modul.

2 Beleuchtung funktioniert/reagiert nicht		
2.1 Verbindung mit dem Netzwerk?	NEIN	Siehe 1
JA		
2.2 Linie unter rotem Logo?	NEIN	Beleuchtung ersetzen.
JA		
NEIN	2.2.1 Beleuchtung ist an?	JA Siehe Video: Steuerung der Beleuchtung
	NEIN	
	2.2.2 Schließen Sie die Beleuchtung an 12/24V an. OK?	JA Ersetzen Sie den Casambi-Empfänger.
	NEIN	
2.2.3 Beleuchtung ersetzen		
2.3 Kontrollieren Sie den Transformator. 12/24V Ausgangsspannung?	NEIN	Ersetzen Sie die Transformatoren.
JA		
2.4 Ersetzen Sie das Casambi-Modul. OK?	JA	
	NEIN	Kehren Sie zurück zuh 2.2.

3 Audio funktioniert nicht.		
3.1 Stromzufuhr OK?	NEIN	Strom vorsehen
JA		
3.2 Bluetooth aktiviert?	NEIN	Bluetooth einschalten
JA		
3.3 App erneut starten oder Flugmodus an- und ausschalten. OK?	JA	
NEIN		
3.4 Winsol sichtbar in Liste mit Bluetooth-Geräten?	JA	Gerät ist nicht kompatibel.
	NEIN	Jemand ist bereits verbunden.
3.5 Strom aus- und wieder einschalten. Tonsignal?	JA	Gerät ist nicht kompatibel.
NEIN		
3.6 Kontrollieren Sie den Anschluss der Lautsprecher. OK?	NEIN	Die Schaltung regeln.
JA		
3.7 Kontrollieren Sie den Antennen-Anschluss. OK?	NEIN	Die Verbindung regeln.
JA		
3.8 Kontrollieren Sie den Transformator. 24V Ausgangsleistung?	NEIN	Ersetzen Sie die Transformatoren.
	JA	Ersetzen Sie das Audio-Modul und/oder die Lautsprecher.

4 Lamellen funktionieren nicht.		
4.1 Verbindung mit dem Netzwerk?	Nein	Siehe 1
JA		
4.2 Linie unter rotem Logo?		
JA		
Nein	4.2.1 Schalten Sie alle Sensoren aus. Lamellen reagieren?	JA Einstellung + Hardwaresensoren überprüfen
	Nein	
	4.2.2 - Braun und Blau des Motors an 24V anschließen. - Braun und Blau umwechseln. Reaktion des Motors?	NEIN Motor ersetzen.
	JA	
	4.2.3 Testmodul mit neuem Motor OK?	JA Motor ersetzen. NEIN Ersetzen Sie das Lamellenmodul.
4.3 Kontrollieren Sie den Transformator. 24V Ausgangsleistung?	NEIN	Ersetzen Sie die Transformatoren.
JA		

4.4 Ersetzen Sie das Casambi-Modul. OK?	JA	
	NEIN	Kehren Sie zurück zu 4.2.

5 Sensoren funktionieren nicht.		
5.1 Verbindung mit dem Netzwerk?	NEIN	Siehe 1
JA		
5.2 Vier Punkte unter rotem Logo?		
JA		
NEIN	5.2.1 Sensoren nicht eingeschaltet?	NEIN Siehe Video: Sensoren bedienen
	JA	
	5.2.2 - Drehen Sie kräftig am Windsensor. - Reinigen Sie den Regensensor. - Stellen Sie PIR auf max. Empfindlichkeit ein. - Reinigen Sie den Sonnensensor. --> Sind die Werte in der App lesbar?	JA
	NEIN	Ersetzen Sie den betroffenen Sensor.
5.3 Kontrollieren Sie den Transformator. 24V Ausgangsleistung?	NEIN	Ersetzen Sie die Transformatoren.
JA		
5.4 Ersetzen Sie das Casambi-Modul. OK?	JA	
	NEIN	Kehren Sie zurück zu 5.2.

6 Automatisches/Intelligentes Modul funktioniert nicht.		
6.1 Funktioniert die manuelle Steuerung?	NEIN	Siehe 4
JA		
6.2 Lamellenmodul = automatisches oder intelligentes Modul?	NEIN	Update für andere Module erforderlich
JA		
6.3 Auf automatic/intelligent eingeschaltet?	NEIN	Siehe Video: Lamellen steuern.
JA		
6.4 Orientierung + GPS-Position OK?	NEIN	Siehe Video: Lamellen einstellen
JA		
6.5 Sensoren eingeschaltet?	NEIN	Siehe Video: Sensoren bedienen
JA		
6.6 Sensorwerte wiedergeben und klopfen?	NEIN	Siehe 5
	JA	Ersetzen Sie das Lamellenmodul.

7 Struktur		
Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Knackende Geräusche in der Struktur	Verschiedene Materialien expandieren unter Wärmeeinwirkung unterschiedlich.	Keine. Ausdehnung ist unvermeidbar.
Fragen Sie Ihren Installateur bei anderen Störungen um Rat.		

8 Markisen		
Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Motorsteuerung funktioniert nicht.	Sensoren erfassen Kälte.	
	Sensoren erfassen zu viel Wind.	
	Keine Stromspannung.	Prüfen Sie den Sicherungskasten.
	Thermische Sicherheitsvorrichtung aktiviert.	Lassen Sie den Motor 30 min lang abkühlen.
	Mechanische Blockierung	Entfernen Sie die Blockierung.
	Defekter Motor	Lassen Sie den defekten Teil ersetzen.
Kurzschluss	Prüfen Sie den Sicherungskasten.	

Motor stoppt nicht an der richtigen Position.	Endschalter sind nicht mehr eingestellt.	Lesen Sie die Gebrauchsanweisung für die Fernbedienung oder kontaktieren Sie den Installateur.
Das Tuch senkt sich nicht.	Unterlatte zu fest im Kasten angezogen.	Die Unterlatte vorsichtig mit der Hand nach unten ziehen.
Fragen Sie Ihren Installateur bei anderen Störungen um Rat.		

9 Glas/Holzplatten		
Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Holzplatten verschieben sich von alleine.	Die Bodenschienen sind nicht waagrecht.	Die Bodenschienen anheben, bis sie waagrecht ausgerichtet sind.
Kondensierung auf Glas	Kondensierung bildet Luftfeuchtigkeit, die mit kalten Oberflächen in Kontakt kommt.	Kondensierung ist nicht auszuschließen. Die Kondensierungsdichte kann durch Belüftung oder Beheizung begrenzt werden.
Schimmelbildung auf dem Holz	Thermoholz ist nicht anfällig für Pilzbefall von innen nach außen. Es ist jedoch möglich, dass luftgetragene Schimmelpilze sich an der Oberfläche des Holzes haften.	Kann mit einer Lösung aus 50% Bleichmittel und 50% Wasser entfernt werden. Anschließend abspülen, aber darauf achten, dass die Screentücher nicht beschädigt werden. Nach dem Trocknen eine feuchthemmende Schutzlage auftragen.
Farbunterschied auf dem Holz	Alle Hölzer unterliegen der Verfärbung durch die Sonne. Wenn etwas vor den Holzplatten steht, kann dies nach einiger Zeit zu einem Farbunterschied führen.	Achten Sie darauf, dass alle Paneele die gleiche Menge an Licht erhalten. Die Färbung wird geringer sein, wenn sich die Holzpaneele auf der Innenseite der Pergola befinden.
Fragen Sie Ihren Installateur bei anderen Störungen um Rat.		

6.6. Reparaturen:

Reparaturen dürfen nur von Ihrem anerkannten Fachhändler ausgeführt werden.

6.7. Recycling:

Nur ein erfahrener Fachmann darf diese Pergola abmontieren.

- Vom Stromnetz abschalten.
- Montieren Sie die Anlage in umgekehrter Reihenfolge der Montage ab.
- Achten Sie darauf, dass die Elemente beim Abmontieren nicht lose herunterfallen.
- Beachten Sie bitte die lokalen Umweltvorschriften.
- Metallteile können ohne Verlust der Eigenschaften recycelt werden.

7. Garantiebedingungen

Neben den gesetzlichen Garantieansprüchen des Käufers gegenüber dem Verkäufer - und ohne dessen Ansprüche einzuschränken - erhält der Käufer von Winsol nv folgende Garantien für die neue Terrassenüberdachung SO!:

7.1. Dauer der Garantie

Die Garantiedauer für eine korrekt montierte, normal genutzte und vorschriftsmäßig gewartete Pergola SO! beträgt:

1. 5 Jahre auf die Struktur der Terrassenüberdachung SO! und die von Winsol produzierten Bestandteile.
2. 5 Jahre auf die Lackierung bei Abschälung, Rost, Abblättern, Blasenbildung, Abkreiden, Verfärbung und Glanzverlust laut Qualicoat-Normen, sofern die Pergola SO! sich nicht in einem Küstengebiet, einer Industriezone oder in einer sie stark antastenden Umgebung befindet. In einer solchen Umgebung beträgt die Garantiedauer 2 Jahre, sofern die besonderen Garantievorschriften genauestens und belegbar eingehalten worden sind.
3. Sofern die Garantiedauer der von externen Lieferanten bereitgestellten Bestandteile der Pergola von der Winsol-Garantie von 5 Jahren abweicht, gilt die Garantiedauer des externen Lieferanten:
 - 5 Jahre Garantie auf den Lamellenmotor.
 - 5 Jahre Garantie auf den Screenmotor
 - 5 Jahre Garantie auf den Ambientemotor.
 - 2 Jahre auf die mechanischen Teile von Schiebewänden mit Glas- oder Holzpaneelen.
 - 5 Jahre für die Ambiente Lamellen.
 - 5 Jahre Garantie auf die Screentücher mit Ausnahme von Tüchern für Videoprojektionen. Für Letztere gilt eine Garantiedauer von 2 Jahren.
 - 2 Jahre auf die LED-Beleuchtung, die elektrische Beheizung, die Audio-Installation, die Automaten und ihre Steuerung.
 - Für das Holz selbst gilt keine Garantie. Das Holz sollte bei der Verlegung gemäß den Richtlinien in Abschnitt 6.6 überprüft werden. Mängel sollten innerhalb von 48 Stunden nach dem Einbau gemeldet werden.

7.2. Beginn der Garantiedauer

Die Garantielaufzeit beginnt:

1. Für den Fachhandel und/oder Installateur beginnt die Garantielaufzeit auf dem Datum der Pergola, die auf der Verkaufsrechnung angegeben ist.
2. Für den Endnutzer beginnt die Garantielaufzeit bei der definitiven Installation und Übereignung der Pergola.
3. Die Garantielaufzeit wird nicht durch Gewährleistungsarbeiten und Ersatzlieferungen im Rahmen der Garantie verlängert.

7.3. Garantiebedingungen

Um die Garantie beanspruchen zu können, müssen folgende Bedingungen erfüllt sein:

1. Das Gerät muss bei dem anerkannten Fachhandel für Pergola SO! oder bei einer Verkaufsstelle von Winsol gekauft worden sein.
2. Die Montage der Pergola SO! muss von einem von Winsol zertifizierten Installateur ausgeführt worden sein.
3. Die Bezahlung an Winsol muss zu 100 % erfolgt sein.
4. Der originale Garantieschein oder die Kaufrechnung muss auf Winsols Anfrage vorgelegt werden.

7.4. Garantieschutz und Pergola-Funktionen

Die Pergola SO! ist eine Terrassenüberdachung aus Aluminium mit orientierbaren Aluminiumlamellen als Dachstruktur.

Die Steuerung der Anlage erfolgt mit einem elektrischen Motor, der von einem Smartphone oder Tablet mit IOS- oder Android-Betriebssystem angesteuert wird und mit Sonnen-, Wind-, Bewegungs-, Regen- und Temperaturautomaten verbunden werden kann.

Die Pergola SO! kann an den Seiten mit eingebauten SolFix-Markisen mit Markisentuch - ggf. mit einem Fenster aus transparentem Cristal-PVC- abgeschlossen werden.

Die Markisen werden mit einem elektrischen Motor von einem Smartphone oder Tablet mit IOS- oder Android-Betriebssystem aus angesteuert. Sie können mit Automaten mit Wind- und/oder Sonnensensoren ausgerüstet werden.

Die Seiten der SO! Pergola können auch mit verschiedenen Ambientewänden abgeschlossen werden:

- Schiebewände mit 10 mm dickem Sicherheitsglas oder Holzpaneelen in einem Aluminiumrahmen, eventuell mit einem Sichtschutzgewebe an der Außenseite ausgestattet.
- Perspective: eine motorisierte Glaswand, vertikal ausziehbar
- Ambiente: eine Lamellenwand in RAL-Farbe nach Wahl oder mit Folie in Holzoptik.
- Vorhänge

Die Pergola SO! kann als frei stehende Anlage errichtet oder an einer Fassade angebaut werden. Auch der Einbau in eine angepasste Dachöffnung ist möglich.

Die Pergola SO! kann perfekt in mehreren Modulen nebeneinander errichtet oder aneinander gekoppelt werden (ab Ende 2019), sodass längere oder breitere Schattenzonen gewährleistet sind.

Weil die Pergola SO! als Terrassenüberdachung konzipiert und gebaut wurde, eignet sie sich nicht als ständiger Aufenthalts- und Wohnbereich. Als Lagerraum für ggf. wertvolle Möbel und Gegenstände ist diese Terrassenüberdachung nicht geeignet.

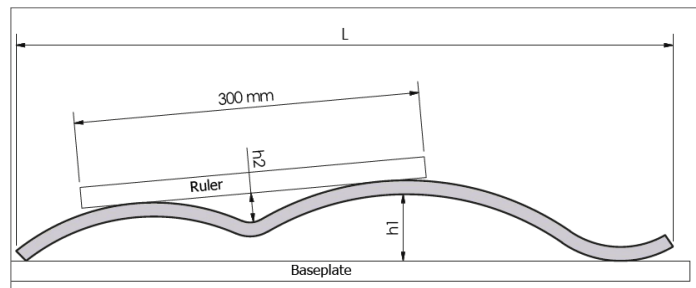
7.5. Inhalt und Umfang der Garantie

1. Winsol legt großen Wert auf die Qualität ihrer Terrassenüberdachung SO! und ist bemüht, Defekte aufgrund von Produktionsfehlern während und außerhalb der Garantiedauer binnen einer angemessenen Frist zu reparieren.
2. Wenn die Montage von Winsol-Mitarbeitern vorgenommen wurde: Während der Garantielaufzeit bezieht sich die Garantie auf den kostenlosen Ersatz der reparatur- oder ersatzbedürftigen Bestandteile, sofern das vom Winsol-Kundendienst festgestellte Problem als Produktionsfehler anerkannt wurde.
3. Wenn die Montage von Dritten vorgenommen wurde: Während der Garantielaufzeit bezieht sich die Garantie auf den kostenlosen Versand der reparatur- oder ersatzbedürftigen Bestandteile, sofern das vom Winsol-Kundendienst festgestellte Problem als Produktionsfehler anerkannt wurde. Die Garantie deckt weder Montage, noch Fahrtkosten oder Stundenlohn.
4. Reparaturen während der Garantielaufzeit führen nicht zu weiteren Ansprüchen auf Entschädigung gegenüber Winsol, um direkten oder indirekten Schaden, Verlust oder Gewinneinbußen zu kompensieren.
5. Ausgetauschte Ersatzteile oder Motoren müssen auf Anfrage von Winsol an die Qualitätsabteilung von Winsol zwecks weiterer Untersuchungen gesendet werden. Diese werden automatisch Eigentum von Winsol.
6. Eine Reparatur während der Garantielaufzeit führt zu einer Verlängerung der ursprünglichen Garantielaufzeit, weder für die Pergola SO! noch für das reparierte oder ausgetauschte Bestandteil.
7. Die Garantiedeckung bezieht sich weder auf das Smartphone oder Tablet, mit dem die Pergola SO! angesteuert wird, noch auf eventuelle Bestandteile oder Verbrauchsgüter für diese Geräte.

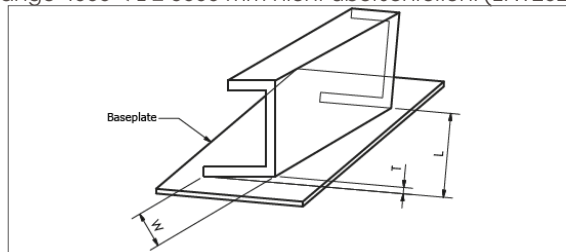
7.6. Garantieeinschränkung

Nicht unter Garantie fallen Schäden, Defekte oder Störungen, die zurückzuführen sind auf:

1. Eine fehlerhafte Montage oder falsche Bedienung, zum Beispiel infolge der Nichtbeachtung der geltenden Sicherheitsvorschriften oder der Gebrauchs-, Installations- und Montageanleitung.
2. Unsachgemäßen Gebrauch oder offensichtliche Schädigung, darunter falsche Bedienung, mangelnde Sicherheit bei der Nutzung, Verwendung bei Frost, unsachgemäße Anpassungen oder eine forcierte Belastung der Terrassenüberdachung oder der Bestandteile der Pergola SO!.
3. Die Nichteinhaltung der Wartungsvorschriften, regelmäßig vorgeschriebenen Reinigungsarbeiten und die Nichtausführung von Reparaturen oder das Nichtersetzen bestimmter Teile infolge von Produktverbesserungsmaßnahmen.
4. Reparaturen und Anpassungen, die von Wartungsdiensten oder Installateuren ausgeführt wurden, die nicht von Winsol für diese Arbeiten ausgebildet oder anerkannt wurden, sowie die Nutzung von Ersatzteilen, die nicht original von Winsol stammen, und Zubehör, das nicht von Winsol genehmigt wurde.
5. Transport, falsche Lagerung oder Schäden infolge von mechanischen Stößen oder Stürzen.
6. Montage in einem Gebiet mit einem stark salzhaltigen Klima (< 10 km vom Meer) oder einer Industrie, die korrosive Emissionen verursacht.
7. Strom- und Spannungsschwankungen, die 5 % außerhalb des von Winsol angegebenen Toleranzbereichs liegen.
8. Glasbruch infolge einer unausgewogenen Beschattung.
9. Unzureichende oder zu schwache Befestigungen an den Mauern und am Boden.
10. Faltenbildung in den Markisetüchern oder Kratzer, Bleichen oder Verfärben von Cristal-PVC-Fenster in Markisetüchern, Vergrauung der Holzschiebewände.
11. Beschädigte oder verformte Lamellen infolge von Schneeanhäufung auf dem Dach, auch wenn ein Regen- und Temperatursensor für Schnee eingebaut wurde.
12. Beschädigte oder aus dem Reißverschluss gelöste Markisetücher, auch wenn ein Windsensor eingebaut wurde.
13. Verfärbungen, Flecken und Geruchsbelästigung auf den Markisetüchern verursacht durch Vogelkot oder zu lange (> 24 St.) aufgerollte durch Regen nass gewordene Markisetücher.
14. Normaler Verschleiß oder Alterung
15. Leichte Abweichungen bei den Sägeabmessungen der Profile sind möglich. Abweichungen von weniger als ± 1 mm liegen innerhalb der akzeptierten Toleranz.
16. Aus technischen Gründen unserer Lieferanten kann eine leichte Abweichung in der Geradheit der Lamellen auftreten. Diese darf jedoch nicht mehr als 2,2 mm bei Lamellen bis ≤ 4000 mm und 2,6 mm bei einer Lamellenlänge zwischen 4000 und 5000 mm betragen. (EN12020-2)



17. Aufgrund der Toleranzen unserer Zulieferer kann es zu einer leichten Verdrehung der Lamellen kommen. Diese Verdrehung (T) darf 3,5 mm bei Lamellen mit einer Länge ≤ 4000 mm und 4,0 mm bei Lamellen mit einer Länge $4000 < L \leq 5000$ mm nicht überschreiten. (EN12020-2)



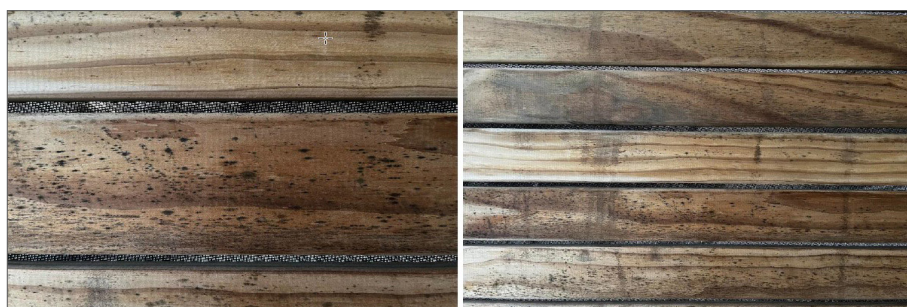
18. Zwischen dem Gehäuseblende und dem Pfostenblende kann ein geringer Spalt bestehen. Dieser Spalt darf maximal 2 mm betragen.
19. 3. Mögliche Kondenswasserbildung an den Aluminiumteilen der Pergola:
- Lamellen
 - Regenrinnen
 - Gehäuse
 - Stangen
 -

SO!Climate

20. Nicht bei Frost einsetzen: Profile (Lamellenhaltermotor) können bei anhaltendem Hartfrost einfrieren und der Laufwagen klemmen. Verwenden Sie daher unbedingt den Temperatursensor.
21. Die optionale Isolierung in den Lamellen dämpft beispielsweise Regengeräusche, entfernt aber nicht alle Geräusche. Der Regen ist immer noch zu hören, aber das Geräusch ist gedämpfter, als wenn keine Isolierung verwendet wird.

SO!Cocoon

22. Drainage:
- Wird die Ablaufrinne nicht rechtzeitig gereinigt, kann nicht ausgeschlossen werden, dass Wasser in das Innere der Pergola eindringt.
 - Wenn die Ablaufrinne vollständig zugefroren ist, kann nicht ausgeschlossen werden, dass Wasser in das Innere der Pergola eindringt.
23. Tragfähigkeit: Paneele 80mm
- B 3500 mm = 200 kg/m²
 - B 4000 mm = 150 kg/m²
24. Mögliche Kondenswasserbildung an den Aluminiumteilen der Pergola:
- Regenrinnen
 - Gehäuse
 - Stangen
 - Wenn die Pergola nicht (länger) ausreichend beheizt wurde, kann Kondenswasser auf den Holzplatten sichtbar sein.
25. Belüftung: Wenn die Pergola (über längere Zeit) nicht ausreichend beheizt wurde, sorgen Sie für ausreichende Belüftung, damit alle Feuchtigkeit verdunsten/entweichen kann.

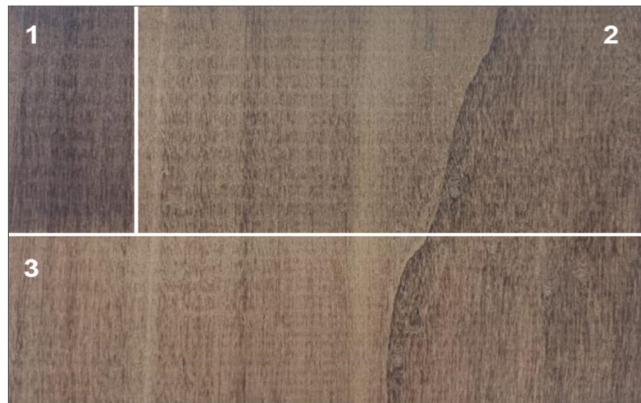


Schrijnwerk

26. Das Glas wird standardmäßig als Tempered Glass angeboten. Wenn dies nicht der NBN S23-002 entspricht, kann eine andere Glasart verhandelt werden.
27. Aufbau:
 1. Fensterrahmen in voller Breite nehmen: mit Balken arbeiten. Alle Seiten und Oberseiten der Tischlerei sollten an der Pergola befestigt werden.
 2. Freistehende Pergola:
 - Bodenplatten erforderlich
 - Wenn Tischlerei auf L auch Schreinerei auf W (mindestens 2 m breit)
 - Wenn Tischlerei auf W auch Schreinerei auf L (mindestens 2 m breit)
 3. Verankerung: Bodenplatte: Sockel 40x40x60cm tief + Bodenplatte: Betonplatte in Funktion Bodenbelag, Graben wo Fenster auch Fundament ist 60cm tief = frostfreie Tiefe. (mindestens 30 cm breit)
28. Mögliche Kondenswasserbildung an den Aluminiumteilen der Pergola:
 - Lamellen
 - Regentinnen
 - Gehäuse
 - Posten
29. Wenn die Pergola nicht (länger) ausreichend beheizt wurde, kann Kondenswasser sichtbar sein an:
 - Die Tischlerei
 - Das Glas
30. Eingelassenes Schiebefenster:
 1. Bei einer schwimmenden Terrasse verläuft die Entwässerung unterhalb des schwimmenden Teils.
 2. Bei einer dauerhaften Terrasse muss ein Entwässerungssystem vorgesehen werden. Zum Beispiel aco-Drain mit Ablaufrohren in oder unter der Terrasse, dabei auf frostfreien Einbau achten. Dies sollte von einem spezialisierten Bauunternehmen durchgeführt werden.
 - > Der Entwässerungsplan muss von Winsol genehmigt werden.
31. Eigene Schreinerei = keine Gewähr
32. Abbund nicht über WinCal = keine Gewähr
33. Keine Garantie auf öffnende Türen

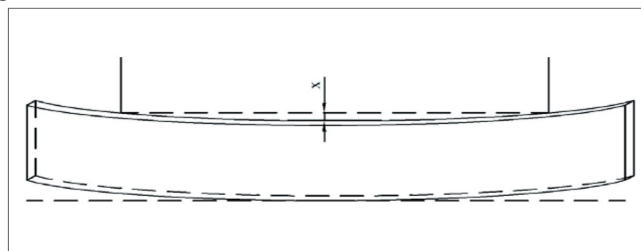
Houten Wand

34. Mit der Zeit kann es zu Verfärbungen des Holzes kommen. Holz ist ein Naturprodukt und vergraut unter dem Einfluss von UV-Licht zunehmend. Der zusätzliche Schutz wird diesen Prozess verlangsamen, aber nicht verhindern. Wenn es einen signifikanten Unterschied in der direkten Sonneneinstrahlung gibt, kann es zu einem Unterschied in der Vergrauungsrate kommen. Teile, die nach Süden ausgerichtet sind, verfärben sich schneller als andere Ausrichtungen.



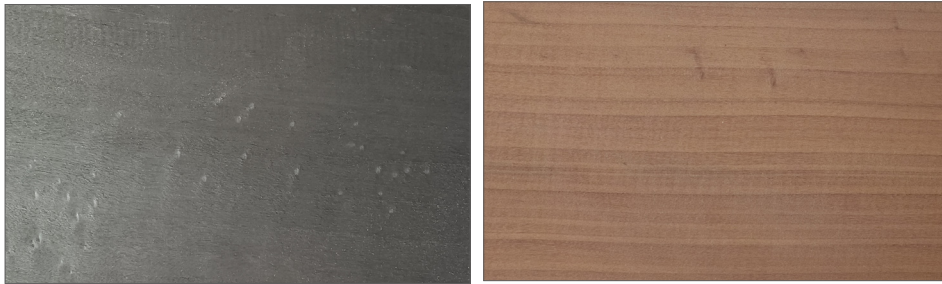
1. Original
2. Nach 3 Monaten
3. Nach 9 Monaten = stabil

35. Bei wechselnden Temperaturen (Winter - Sommer) dehnt sich das Holz aus und schrumpft. Dies kann zu einer Veränderung der „Nut“ zwischen den Lamellen führen.
36. ie Holzlatten können eine Abweichung von der Geradheit aufweisen. Diese kann bis zu 3 mm pro Laufmeter betragen.



37. Holz ist ein Naturprodukt, daher können Äste oder kleine Risse im Holz vorhanden sein.

Fallen unter die normalen Eigenschaften des Holzes und seiner Behandlungen:
 Äste und flache Unebenheiten < Ø1,5cm



Absplitterungen und Fehlstellen durch Kantenhobeln.
 Gefärbte Lamellen können mit Öl ausgebessert werden.



Stürze außerhalb der normalen Eigenschaften des Holzes und seiner Bearbeitung

Große Hobelfehler und Brüche im Holz



7.7. Ende der Garantie

7.8. Datenschutz

Ihre personenbezogenen Daten werden ausschließlich zwecks Verarbeitung Ihres Auftrags und zwecks Abwicklung von Garantieansprüchen sowie unter der Einhaltung der Datenschutzbestimmungen verwendet.

8. EG-Konformitätserklärung



EG-Conformiteitsverklaring | Pergola So!

Wij ondergetekende

Hans Dejonckheere, Plant manager Winsol Zonwering

vertegenwoordiger van

Winsol, Roeselaarsestraat 542 B-8870 Izegem

en gemachtigde samensteller van het technisch dossier

Gwenn Vanthournout, R&D verantwoordelijke

verklaren onder geheel eigen verantwoordelijkheid dat het product

Pergola So!, een terrasoverkapping met roteerbare aluminium lamellen.

Welke de volgende producten omvat:

- Pergola So!

in overeenstemming is met de geharmoniseerde productnorm NBN EN 13561, waardoor verondersteld mag worden dat het voldoet aan de eisen gesteld in:

- de Machinerichtlijn 2006/42/EG, zoals geamendeerd en gecorrigeerd
- de Bouwproductenverordening (UE) 305/2011
- de Richtlijn Elektromagnetische compatibiliteit 2004/108/EG, zoals geamendeerd
- de Laagspanningsrichtlijn 2006/95/EG

evenals in

- Veiligheid van machines - Basisbegrippen voor ontwerp, risicobeoordeling en risicovermindering EN ISO 12100:2010
- Veiligheid van machines - Veiligheidsafstanden ter voorkoming van het bereiken van gevaarlijke zones door bovenste en onderste ledematen EN ISO 13857:2008
- Veiligheid van machines - Elektrische uitrusting van machines EN ISO 60204-1:2006
- de bijlage ZA van de norm NBN EN 13561:2004

Voor het gebruik conform de gebruikershandleiding, en enkel na installatie zoals aangegeven in de montagehandleiding.

Datum afgifte 01-07-2019

Handtekeningen

Gwenn Vanthournout

9. Logbuch Wartungsarbeiten

Ausgeführte Arbeiten

Feststellung:
Ausgeführte Arbeiten:
Datum & Unterschrift des Installateurs:

Ausgeführte Arbeiten

Feststellung:
Ausgeführte Arbeiten:
Datum & Unterschrift des Installateurs:

Ausgeführte Arbeiten

Feststellung:
Ausgeführte Arbeiten:
Datum & Unterschrift des Installateurs:

Ausgeführte Arbeiten

Feststellung:
Ausgeführte Arbeiten:
Datum & Unterschrift des Installateurs:

Winsol | Headquarters:

Winsol nv
Roeselaarsestraat 542
8870 Izegem
Belgium

T +32 (0)51 33 18 11
F +32 (0)51 33 19 91
info@winsol.eu
www.winsol.eu

Winsol | Händler:



Winsol.eu

Patios
Window decoration

Balustraden
Blinds

Shutters
Garage doors

Doors
Windows